## Nachgefragt

» THOMAS KLEMMER, SC ALTENMÜNSTER

# Die Köpfe sind das Problem

**Thomas Klemmer** hat als Trainer reichlich Erfahrung. Letzte Saison schaffte er mit dem SC Altenmünster den Verbleib in der Bezirksliga.

*Am Sonntag hat Ihre Mannschaft das schicksalsträchtige Kellerduell mit dem TSV Burgheim 0:1 verloren. Alles vorbei, Tom Klemmer?*
**Klemmer:** Wieso denn? Die Sache ist erst gelaufen, wenn wir am Saisonende den Platz belegen, auf dem wir jetzt stehen.

*Der SCA ist nach acht Spielen Schlusslicht mit nur einem Punkt. Woraus schöpfen Sie da Hoffnung?*
**Klemmer:** Ich bleibe dabei: Wir sind konkurrenzfähig. Gegen Burgheim waren wir schließlich nicht chancenlos. In einem schwachen Spiel zweier stark verunsicherter Teams hat nicht das bessere gewonnen, sondern das glücklichere.

*Woran liegt's, dass Ihre Truppe partout nicht in die Spur kommen will?*
**Klemmer:** Uns unterlaufen zu viele Fehler, mittlerweile auch den Erfahrenen. Das zeigt mir: Die Köpfe sind das Problem.

*Wie lassen sich die Blockaden lösen?*
**Klemmer:** Am einfachsten durch Erfolgserlebnisse.

*Haben Sie schon mal mit dem Gedanken gespielt, hinzuwerfen?*
**Klemmer:** Um ehrlich zu sein: Die Situation ist brutal schwierig für mich. Dennoch mache ich weiter – sofern mich der Verein lässt. *(rk)*

## Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

### Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Welches Spiel aus den unteren Fußballklassen soll am kommenden Wochenende das „Spiel der Woche“ sein? Vom heutigen Dienstag an sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung wieder aufgerufen, aus drei interessanten Spielen von der Kreisliga bis zur B-Klasse das „Spiel der Woche“ zu wählen.
Aus den unten stehenden drei Spielen können Sie bis Donnerstag, 10 Uhr, das „Spiel der Woche“ auswählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden:

**SSV Neumünster – FC Horgau**

**SpVgg Deuringen – Langerringen**

**SV Gessertshausen – Obermeitingen**

**Bei uns im Internet**
Stimmen Sie ab unter
**augsburger-allgemeine-land.de/voting**

# Lust und Frust der späten Tore

**Fußball-Nachlese** Die Bezirksligisten TSV Meitingen und TSV Dinkelscherben erzwingen in der Schlussphase ihr Glück. Beim TSV Welden und GW Baiershofen folgt auf Jubel Ernüchterung

**Landkreis Augsburg** Nie aufgeben, sich bloß nicht zu sicher fühlen. Gerade in der letzten Phase einer Partie gilt es, alles in die Waagschale zu werfen, um bei kritischen Spielständen das Glück noch zu erzwingen respektive zu verhindern, dass der Gegner auf den letzten Drücker die Butter vom Brot stibitzt.

Späte Tore sind, je nachdem ob man sie erzielt oder kassiert, ein Quell der Lust oder des Frusts. Gleich zwei Bezirksligisten aus dem Verbreitungsgebiet der *AZ Augsburger Land* wurden am Sonntag dafür belohnt, dass sie ihrem Siegeswillen bis zum finalen Pfiff des jeweiligen Unparteiischen durch großes Engagement auf dem Platz Nachdruck verliehen hatten. Einmal der **TSV Meitingen**, viermal in Folge dreierlos und Gastgeber im Duell mit dem **VfR Jettingen**. Als sich die Fans der Schwarz-Weißen bereits darauf eingestellt hatten, dass die Serie ihre Fortsetzung finden würde, allzumal sich die Mannschaft nach der Ampelkarte für **Florian Steppich** (83.) in Unterzahl befand, erzielte **Reinhold Armbrust** per Kopf das 2:1. „Noch nie habe ich bei einem Tor so lang und so laut gejubelt wie bei diesem“, verriet Fußballchef **Thorsten Vrazic**. Vorausgegangen war dem Treffer in der 90. Minute eine Invaliden-Flanke. **Marvin Osman**, durch eine in dieser Partie erlittene Muskelverletzung stark gehandicapt und nur dank der Bandagierkünste von Betreuerin **Nadine Erdle** so weit wieder hergestellt, dass er – wenn auch mehr schlecht als recht – durchhalten konnte, hatte seinem Teamkollegen die Kugel maßgerecht serviert. Am kommenden Samstag im Landkreisderby beim **TSV Neusäß** wird Osman allerdings fehlen. Dennoch sieht Vrazic der Auseinandersetzung mit dem Spitzenreiter, der in Krumbach mit 4:2 seinen siebten Sieg im achten Saisonspiel feierte, zuversichtlich entgegen: „Wir sind zwar krasser Außenseiter, aber bekannt dafür, dass wir Serientäter ärgern.“ Wie unlängst den **TSV Wertingen**. Dem mit vier Dreiern hintereinander gestarteten Bezirksoberliga-Absteiger hatte Meitingen auf dessen Platz ein 1:1 abgetrotzt.

**Den Ball im Blick: Florian Steppich (l.), der Kapitän des TSV Meitingen, sah beim 2:1-Erfolg gegen den VfR Jettingen in der 83. Minute die Ampelkarte. In Unterzahl gelang seiner Mannschaft der Siegtreffer.** Foto: Karin Tautz

1:1 hieß es auch beim Wertinger Gastspiel beim **TSV Dinkelscherben** – bis zur 84. Minute. Dann stellten **Matthias Winzig** (85.) und **Michael Schubert** (88.) auf 3:1, wodurch sich die Lila-Weißen Rang zwei erobern konnten. Der Winzig-Treffer, erzielt per Hüftdrehschuss, ist laut Trainer **Herbert Wiest** „Tor-des-Monats-würdig“. Weniger spektakulär war das frühe 1:0 durch **Sebi Hofmiller** (6.), in der Schützenliste wie Winzig und **Alex Guggemos** jetzt mit fünf Einschüssen geführt. Weitere Torerfolge werden jedoch auf sich warten lassen. In der 70. Minute war der Stürmer so unglücklich umgeknickt, dass eine längere Pause programmiert scheint. Wiest: „Möglicherweise ist sogar ein Band gerissen.“ Sollte Hofmiller tatsächlich einige Wochen ausfallen, wäre das ein herber Verlust. „Sebi könnte jederzeit 30 Kisten pro Saison machen“, hat der Trainer eine hohe Meinung von seinem Schützling. „Er müsste nur etwas mehr Zug zum Tor entwickeln.“

**Längere Zwangspause droht: Sebi Hofmiller (l.), Dinkelscherber Torschütze beim 3:1-Sieg gegen Wertingen, erlitt eine Bänderverletzung.** Foto: Marcus Merk

### Kurios: Last-Minute-Treffer gegen das eigene Team

Eine Etage tiefer, in der Kreisliga, bescherte das Wochenende ebenfalls entscheidende Last-Minute-Treffer. Im Kräftemessen der Ost-Gruppe auf dem Galgenberg zwischen dem **SC Biberbach** und dem **TSV Täfertingen** überwand Gästespieler **Manuel Balzer** kurz vor Ultimo den Keeper – bedauerlicherweise seinen eigenen. Der Pechvogel mag sich trösten. An dem Missgeschick, das in der Nachspielzeit den 1:1-Ausgleich für die Gastgeber bedeutete (90.+2), traf ihn keine Schuld. Teamkollege **Andi Schmidt** hatte ihm den Ball auf den Rücken geknallt, und der Abpraller landete im Kasten. „Ich bin total deprimiert“, ließ TSV-Trainer **Karl-Heinz „Heino“ Stempfle** hinterher wissen.

In der Kreisliga Augsburg standen beim **SSV Anhausen** und bei der **TSG Stadtbergen** die Zeichen lange Zeit auf Unentschieden. Und dann doch noch der Sturz ins Tal der Tränen. Anhausens trauriges Schicksal besiegelte **Stefan Haspel** mit seinem Torschuss kurz vor Torschluss zum 3:2 für den **TSV Schwabmünchen II** (90.). Die TSG verlor beim **TSV Göggingen** einen sicher geglaubten Punkt, weil **Thomas Metzenrath** in der 81. Minute den 2:1-Siegtreffer für die Platzherren markierte.

Im Derby der Kreisklasse Nordwest zwischen dem **SV Adelsried** und dem **TSV Welden** überschlugen sich in der Schlussphase die Ereignisse. Als **Marco Fendt** per Freistoß zum 3:3 ausglich (84.), jubelten die Gäste vom Theklaberg, waren vom Happy End überzeugt. Zu früh gefreut. Wenig später zimmerte SVA-Kicker **Michael Stegmüller** die Kugel volley in die Maschen (87.) – 4:3 und damit drei Zähler für Adelsried, das jetzt wie der Gegner 16 Punkte auf dem Konto hat.

### Oldie Hierat rettet Fischach

Beim 3:3 zwischen dem **VfR Foret** und dem **TSV Fischach** war **Michael Hierat** aufseiten der Gäste der gefeierte Held. Zweimal besorgte der Oldie den Ausgleich, wobei ihm der Endstand in der 85. Minute gelang.

Wie dicht Freud und Leid gelegentlich beisammen liegen, musste **Grün-Weiß Baiershofen** erkennen. **Martin Wiedemann** schoss das Kellerkind der Kreisklasse West 2 mit dem Tor zum 2:1 in Steinheim auf die Siegerstraße (87.), die kurz darauf jedoch wieder verlassen werden musste. Der Ausgleich durch **Max Kommer** folgte auf den Fuß (90.).

# Boygroup statt Rentnerband

**TSV Gersthofen** Das landläufige Bild des Teams bedarf der Korrektur

**Gersthofen** Abgezockt, ausgebufft, routiniert. In der öffentlichen Wahrnehmung ist der Landesligist **TSV Gersthofen** ein Austragsstüberl für Altstars. In diesem Zusammenhang wird gern auf die früheren Zweitliga-Profis **Mark Römer** (34) und **Christian Kriegelmeier** (31) verwiesen, was aber nichts daran ändert, dass die Auffassung, das Team sei eine Rentnerband, an der Wahrheit vorbei zielt. Und deshalb einer Korrektur bedarf. Von den elf Kickern, die am Samstag in der Abenstein-Arena gegen den **FC Gundelfingen** (0:0) beim Anpfiff auf Platz standen, war **Benni Richter** der Dritte im Bunde der Senioren. Mit gerade mal 26.

Als Innenverteidiger ist Richter in der Viererkette die Glucke, um die sich ausnahmslos Küken scharen. **Matze Krammer**, der zweite Mann im Zentrum, ist 18, der rechts verteidigende **Benni Schmoll** 19 und dessen Pendant auf der linken Seite, **Dennis Kaczmarczyk**, 20. Für den offensiven Part auf der rechten Außenbahn hatte Chefcoach **Robert Walch** gegen Gundelfingen den 18-jährigen **Dennis Liebsch** auserkoren. Als der A-Junior in der Schlussphase ausgewechselt wurde, kam **Maximilian Obermeyer**, mit 19 ebenfalls Mitglied der schwarz-gelben Boygroup.

### Baby-Bollwerk hält Gundelfinger Attacken stand

Das Baby-Bollwerk um Richter stemmte sich couragiert gegen die Gundelfinger Attacken und hatte maßgeblichen Anteil daran, dass der TSV Gersthofen zum fünften Mal in dieser Saison ohne Gegentreffer blieb. Gleichwohl war deutlich zu erkennen, dass die Truppe auf Reserve fuhr. „Zwischendurch hatte ich das Gefühl, dass Gersthofen nun einbricht“, sagte FCG-Trainer **Armin Resselberger**, und Walch wollte nicht abstreiten, dass seine Recken phasenweise am Rande des K.o. standen. Die Folge der durch das Engagement im Pokal entstandenen Doppelbelastung.

### Der Tanz auf zwei Hochzeiten geht erst im nächsten Jahr weiter

„Wir haben seit dem 26. Juli 14 Pflichtspiele bestritten“, rechnet Trainer/Manager Robert Walch vor. „Klar, dass jetzt Frische und Spritzigkeit fehlen.“ Glücklicherweise findet der Tanz auf zwei Hochzeiten erst im kommenden Jahr seine Fortsetzung. Ausgelost wird die nächste Runde im Dezember. *(rk)*

**Jung und voller Tatendrang: Gersthofens Innenverteidiger Matze Krammer (r.), hier im Duell mit dem Gundelfinger Stefan Winkler, ist erst 18.** Foto: Marcus Merk

## Fußball-Torjäger

### Landesliga Süd

| | |
|---|---|
| **Kaya** (SB DJK Rosenheim) | **9 Tore** |
| **Wilhelm** (FC Augsburg II) | **8 Tore** |
| **Hörmann** (VfB Eichstätt) | **8 Tore** |
| **Geldhauser** (Schwabmün.) | **8 Tore** |
| **Sichort** (FC Unterföhring) | **8 Tore** |
| **Fischer** (Wolfratshausen) | **8 Tore** |
| **Raffler** (FC Affing) | **7 Tore** |
| **Neumeyer** (Gersthofen) | **7 Tore** |
| **Strohhofer** (Landsberg) | **6 Tore** |
| **Yilmaz** (TSV Kottern) | **6 Tore** |
| **Denk** (FC Markt Schwaben) | **6 Tore** |

### Bezirksoberliga

| | |
|---|---|
| **Meha** (TSV Nördlingen) | **7 Tore** |
| **Hust** (Babenhausen) | **7 Tore** |
| **Ucci** (Schwaben Augsburg) | **6 Tore** |
| **Zinner** (TSV Mindelheim) | **6 Tore** |
| **Würll** (BC Aichach) | **5 Tore** |
| **Schlögel** (Babenhausen) | **5 Tore** |
| **Esposito** (Schw. Augsburg) | **5 Tore** |

### Bezirksliga Nord

| | |
|---|---|
| **W. Hartwich** (TSV Neusäß) | **9 Tore** |
| **Musaeus** (Donauwörth) | **7 Tore** |
| **Egger** (DJK Lechhausen) | **6 Tore** |
| **Geib** (TSV Neusäß) | **6 Tore** |
| **Guggemos** (Dinkelsch.) | **5 Tore** |

### Kreisliga Augsburg

| | |
|---|---|
| **Holzer** (FSV Wehringen) | **9 Tore** |
| **P. Gilg** (TSV Haunstetten) | **8 Tore** |
| **Martins** (Stadtwerke SV) | **7 Tore** |
| **Foster** (ASV Hiltenfingen) | **7 Tore** |
| **Biber** (TSV Ustersbach) | **6 Tore** |
| **Hämmerle** (ASV Hiltenf.) | **5 Tore** |
| **Binder** (ASV Hiltenfingen) | **5 Tore** |
| **Kranzfelder** (TSG Augsburg) | **4 Tore** |
| **Wanner** (Schwabmü. II) | **4 Tore** |
| **Heermeier** (FSV Inningen) | **4 Tore** |
| **Geiger** (TSV Göggingen) | **4 Tore** |
| **Geisler** (TSG Augsburg) | **4 Tore** |
| **Simic** (Schwabmünchen II) | **4 Tore** |

### Kreisliga Ost

| | |
|---|---|
| **Jung** (VfL Ecknach) | **8 Tore** |
| **Ibraimovic** (VfR Neuburg) | **7 Tore** |
| **Glas** (TSV Herbertshofen) | **7 Tore** |
| **Chr. Mayer** (SC Biberbach) | **6 Tore** |
| **Stadler** (TSV Herberts.) | **6 Tore** |
| **Müller** (BC Adelzhausen) | **6 Tore** |
| **Maier** (VfR Neuburg) | **6 Tore** |

### Kreisklasse Nordwest

| | |
|---|---|
| **Beutel** (TSV Diedorf) | **7 Tore** |
| **Griechbaum** (TSV Welden) | **6 Tore** |
| **Schäffner** (TSV Diedorf) | **6 Tore** |
| **Schubert** (TSV Fischach) | **5 Tore** |
| **Stroh** (FC Horgau) | **5 Tore** |
| **Meier** (BSC Heretsried) | **5 Tore** |
| **Ramadani** (FC Horgau) | **4 Tore** |
| **Fuchs** (TSV Diedorf) | **4 Tore** |
| **Fendt** (TSV Welden) | **4 Tore** |
| **Suttner** (SV Adelsried) | **4 Tore** |
| **Kalkbrenner** (SV Adelsried) | **4 Tore** |
| **Degendorfer** (Margertsh.) | **4 Tore** |
| **Bas** (VfR Foret) | **4 Tore** |
| **Steppich** (SpVgg Auerbach) | **4 Tore** |

### Kreisklasse Augsburg 1

| | |
|---|---|
| **Gleich** (Lagerlechfeld) | **9 Tore** |
| **Rosanowski** (Königsbr. II) | **5 Tore** |
| **Kanat** (TJKV Augsburg) | **4 Tore** |
| **Kühn** (Gold-Blau Augsburg) | **4 Tore** |

### Kreisklasse Augsburg 2

| | |
|---|---|
| **Serhanoglu** (Öz Akdeniz) | **9 Tore** |
| **Karle** (SF Friedberg) | **9 Tore** |
| **Nitsch** (SF Friedberg) | **8 Tore** |
| **Würsching** (Wulfertshsn.) | **7 Tore** |
| **Mutlu** (Türk Bobingen) | **7 Tore** |
| **Fischer** (Wulfertshauen) | **6 Tore** |
| **Kaygisziz** (Türk Bobingen) | **6 Tore** |
| **Jusic** (SV Bergheim) | **6 Tore** |

### Kreisklasse West II

| | |
|---|---|
| **M. Mödinger** (Weisingen) | **9 Tore** |
| **Matkey** (SSV Steinheim) | **8 Tore** |
| **Karnatjan** (Unterknöring.) | **8 Tore** |

### B-Klasse Nordwest

| | |
|---|---|
| **Alver** (SV Achsheim) | **12 Tore** |
| **Besser** (SV Ehingen) | **10 Tore** |
| **Miller** (SV Bonstetten) | **7 Tore** |
| **Demharter** (Wörleschw.) | **7 Tore** |
| **Lachenmayer** (Achsheim) | **7 Tore** |
| **Keller** (SV Ottmarshausen) | **7 Tore** |
| **Wazlaviak** (SV Wörleschw.) | **6 Tore** |
| **Skacan** (SV Wörleschwang) | **6 Tore** |
| **Fendt** (TSV Ellgau) | **6 Tore** |

### B-Klasse Ost

| | |
|---|---|
| **Kirchberger** (Rinnenthal II) | **7 Tore** |